



© Bruno Klomfar

Sockelsanierung und Dachausbau Diehlgasse

Diehlgasse 6
1050 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Finn Erschen Architekt

BAUHERRSCHAFT

Renate Schroth

TRAGWERKSPLANUNG

Fröhlich & Locher und Partner

FERTIGSTELLUNG

2013

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

7. August 2014



Ein leerstehendes Gründerzeithaus in Margarethen wurde saniert, mit einem Lift ausgestattet und um einen Dachboden-Ausbau erweitert. Das Wohnhaus wurde zusätzlich mit einem Mehrwert ausgestattet, der über eine rein funktionelle Sockelsanierung hinausreicht. Die Geschosswohnungen wurden reorganisiert, die hofseitigen Wohnungen wurden mit holzgedeckten Balkonen ausgestattet. Für alle Fenster- und Türrahmen wurde ein dezenter graublauer Farbton (RAL 5008) gewählt. Die Fassade erhält eine subtile Farbigkeit und zugleich bildet der Farbton einen schönen Kontrast zu den holzgedeckten Balkonen. Im Gebäudeinneren wird die Farbe fein im Bereich der Allgemeinflächen eingesetzt und stattet das Haus mit einer Signatur aus.

Die Ausgangslage der beiden hofseitigen Erdgeschosswohnungen war zum Zeitpunkt der Sanierung in jeder Hinsicht benachteiligt: ohne Ausblick, relativ schlecht belichtet und ohne wohnungsbezogenen Freiraum ausgestattet, konnten die beiden Wohnungen maßgeblich aufgewertet werden, indem sie um private Terrassen erweitert wurden. Gemauerte Einfassungen bieten hier ein Mindestmaß an Privatsphäre.

Die Dachgeschosswohnungen sind als Maisonette-Wohnungen ausgeführt. Im ersten Dachgeschoss befindet sich der Eingang und der offene Wohnbereich mit straßenseitig orientierter Küche. Eine Holzterrasse führt hinauf zu den Schlafräumen im zweiten Dachgeschoss. Die Holzterrasse ist eine Tischlerarbeit und nützt den Raum perfekt aus. Der Bereich unter der Treppe dient als Stauraum. Entlang des



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Sockelsanierung und Dachausbau Diehgasse

Treppensockels erstreckt sich eine ungewöhnlich lange Küchenbank, die, wie auch die Treppe, aus Vollholz ist. Hofseitig öffnet sich der Wohnraum mit einem Balkon zum begrünten Innenhof hin. Ein ausgeklügeltes Türsystem erlaubt, dass die Balkontüren komplett zur Seite geschoben werden können. Der Wohnraum erstreckt sich auf den Balkon hinaus, niveaugleich, ohne Stolperfalle. Raumhohe Fenster und die doppelte Raumhöhe mit offener Galerie im 2. Dachgeschoss verstärken den offenen Raumeindruck. Vor zu viel Sonneneinstrahlung schützen wiederum Markisen und Vorhänge, farblich abgestimmt auf die graublauen Fenster- und Türrahmen.

So attraktiv der Ausblick und die exklusive Lage auch sind: Überhitzung stellt ein Problem in Dachwohnungen dar. In der Regel wird das Problem wenig innovativ und auch nicht nachhaltig mithilfe von Klimageräten gelöst. Der Architekt stemmt sich gegen den Einbau von Klimageräten im Wohnbereich, indem er auf eine natürliche Querdurchlüftung setzt. Die innenliegenden Wände der Schlafräume im zweiten Dachgeschoss wurden mit schmalen Fensterbändern ausgestattet, die sich über Kopfhöhe befinden und insbesondere in den Nachtstunden eine gute Querdurchlüftung ermöglichen. Die erhöhte Lage des Wohnhauses – die Diehgasse steigt nach Süden hin an – bietet zudem eine gute Voraussetzung für eine nachhaltige Temperaturregelung. (Text: Martina Frühwirth)

DATENBLATT

Architektur: Finn Erschen Architekt (Finn Erschen)

Mitarbeit Architektur: Sonja Sauer (PL)

Bauherrschaft: Renate Schroth

Tragwerksplanung: Fröhlich & Locher und Partner (Karl Fröhlich, Helmuth Locher)

Mitarbeit Tragwerksplanung: Gerhard Wagner

Fotografie: Bruno Klomfar

Mischek Haustechnik GmbH (Mitarbeit: Matthias Kollenz)

Schöberl & Pöll Bauphysik (Mitarbeit: Stefan Moser)

Maßnahme: Revitalisierung, Aufstockung

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2011

Ausführung: 2012 - 2013



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

**Sockelsanierung und Dachausbau
Diehgasse**

Grundstücksfläche: 218 m²
Bruttogeschossfläche: 181 m²
Nutzfläche: 612 m²
Bebaute Fläche: 181 m²
Umbauter Raum: 3.585 m³
Baukosten: 2,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 39,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel
Materialwahl: Mischbau, Ziegelbau, Vermeidung von PVC im Innenausbau,
Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

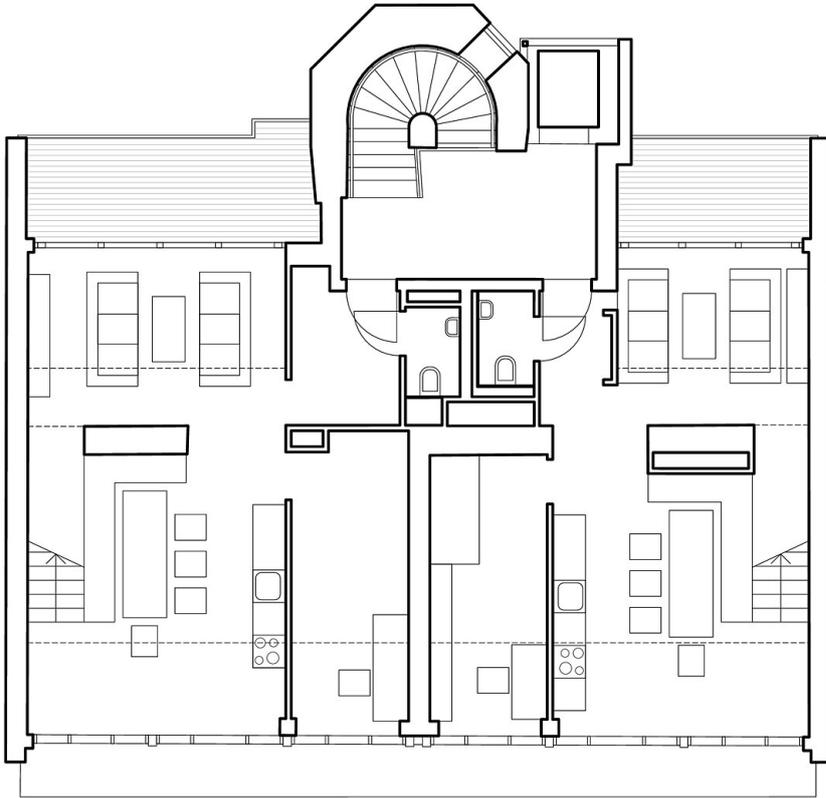
Baumeister Kalcon www.kalcon.at
Elektro Leonbacher www.leonbacher.at
HKLS Bayer www.bayer-installateur.at
Stahlbau Halper www.halper-stahlbau.at
Schlosserei Oyrer www.oyrer.at
Zimmerei Glaser www.glaser-bau.at
Dachdeckerei Pollak www.spenglerei-pollak.at
Trockenbau Kraft www.trockenbaukraft.at
Tischlerei Arnauer www.arnauer.at
Innentüren R&R Objektischlerei www.rr-tueren.at
Fenster PSP-Holz www.psp-holz.at
Fliesenleger SACO www.saco-fliesen.com
Holzböden FP-Parkett www.fpparkett.at
Maler Rumpf www.rumpf.co
Aufzug Schindler www.schindler.com
Sonnenschutz Klotzner www.valetta.at
Schließanlage Assa Abloy www.assaabloy.at
Steinmetz Breitwieser www.breitwieser-stein.at
Küchen Berger&Berger www.kuechenerlebniswelt.com
Terrazzoleger Hartmann Wien

AUSZEICHNUNGEN

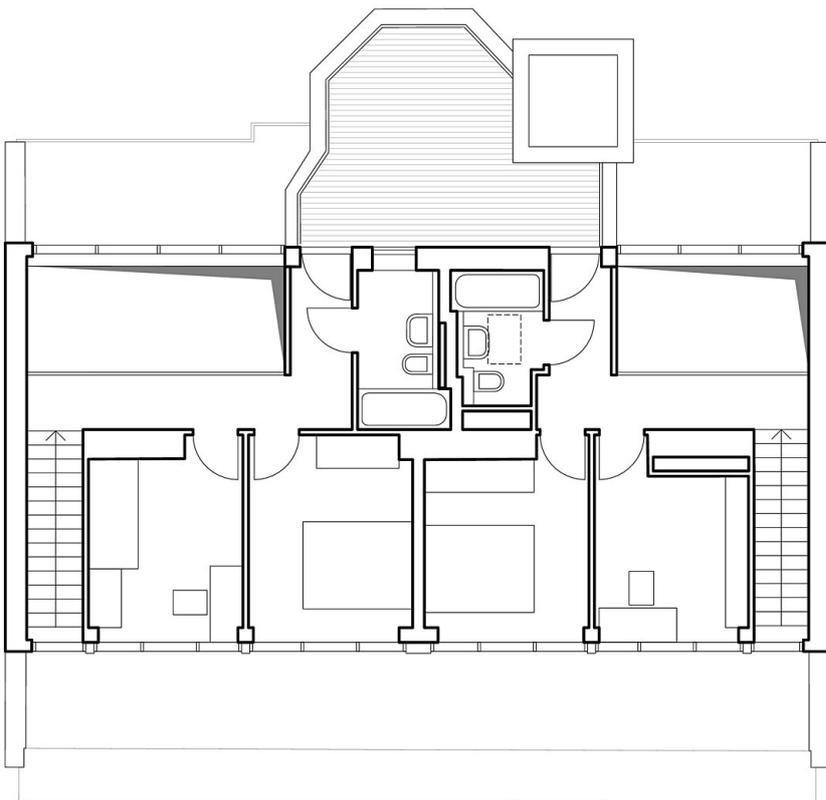
**Sockelsanierung und Dachausbau
Diehgasse**

„gebaut 2013“, Preis der MA 19 (Schorsch)

**Sockelsanierung und Dachausbau
Diehgasse**

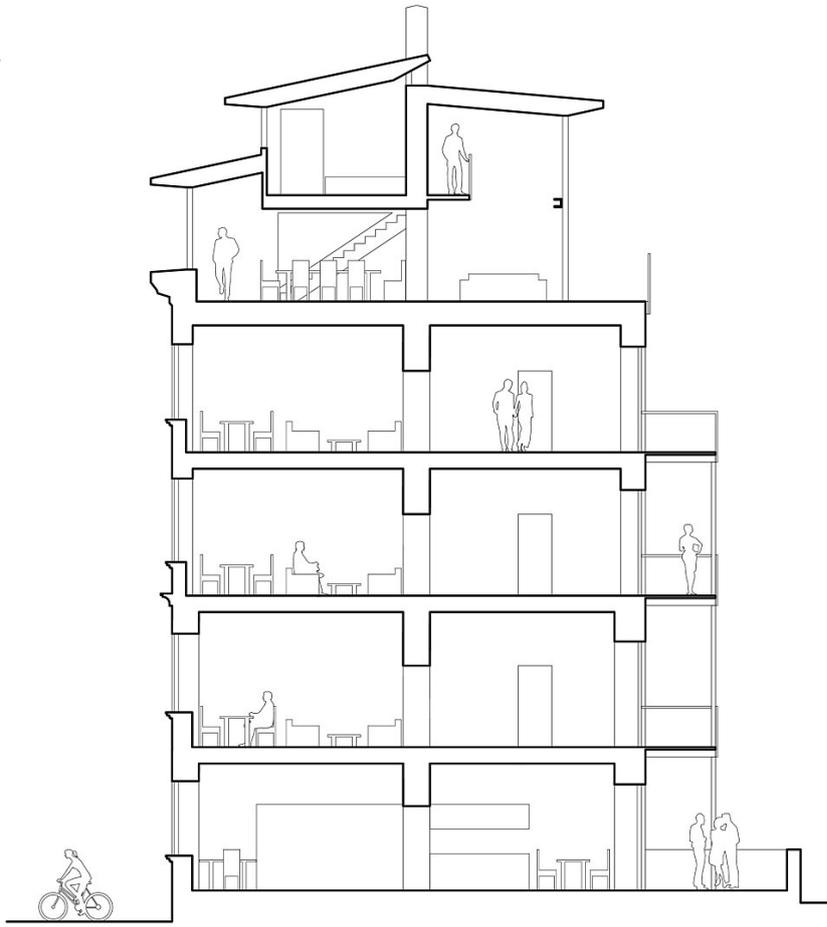


Grundriss 1. Dachgeschoss



Grundriss 2. Dachgeschoss

**Sockelsanierung und Dachausbau
Diehgasse**



Schnitt